



Achtsamkeitsbasierte systemische Coaching-Ausbildung

(Mindfulness based systemic Coaching / MbsC[©])

Nächster Ausbildungsstart

am 2.-4. November 2017,
Neustadt an der Weinstraße
(Raum Mannheim, Karlsruhe)
Laufzeit 20 Monate, berufsbegleitend





***Coaching - vertrauensvollen Rahmen
schaffen für eine Kooperation mit dem
Kunden, Perspektiven erweitern, Kreativität anregen, achtsam und
wertschätzend mit den Ressourcen umgehen, Freude erzeugen im
Suchprozess.***

Die Intention

Führungskräfte, Personalentwickler, Organisationsentwickler oder Trainer/Berater möchten sich im Bereich des achtsamkeitsbasierten systemischen Coachings professionalisieren.

Neben den sehr kompetenten Ausbildern, die selbst Coachings in Wirtschaftskontexten ausüben, stark prozessorientiert arbeiten und ein hohes Maß an Erfahrung mitbringen, werden die Themen *Achtsamkeit* und *Neurophysiologie* mit in die Ausbildung einfließen.

Im Rahmen der Ausbildung wird ein klares Coaching Verständnis entwickelt, eine wertschätzende Haltung sich selbst und dem Kunden gegenüber, sowie eine breite Palette an Methoden angeboten, um sinnstiftend und situationsangemessen coachen zu können.

Dabei spielt die Person des Coaches eine ausschlaggebende Rolle – insofern ist die Entwicklung der *Coaching-Persönlichkeit* immer auch Teil des Ausbildungsprozesses.

Kernaspekte unseres Coaching-Ansatzes

Der systemische Ansatz als Grundlage und die Entwicklung von Authentizität, Präsenz und Achtsamkeit bilden die Kernaspekte dieser Ausbildung zum systemischen Coach.

Der systemische Ansatz untersucht die Wechselwirkungen innerhalb eines Kontextes und wie diese Wechselwirkungen Einfluss auf Ergebnisse, Werte, Ziele, Beziehungen etc. haben. Der systemisch-konstruktivistische Ansatz geht davon aus, dass jeder Mensch seine Wirklichkeit konstruiert und dass diese als seine subjektive Wahrheit zunächst zu würdigen ist.

Authentizität ist ein essentielles Merkmal für Coaches und Führungskräfte. **Echt sein**, aufrichtig sein und sich mit dem zu verbinden, was gerade ist, bringt authentisches Handeln hervor.

Präsenz bedeutet gegenwärtig zu sein. Gegenwärtigkeit ermöglicht die vielfältigen Optionen und Perspektiven wahrzunehmen, die im jetzigen Moment vorhanden sind. Kreativität und gerichtete Kraft entfalten sich daraus. Präsenz erzeugt Offenheit und einen wertschätzenden Umgang mit der Ungewissheit des Momentes.



Achtsamkeit ist eine bewusst gerichtete Aufmerksamkeit, die mit einer Synchronisation von **Geist, Herz und Körper** einhergeht. Sie ist Grundlage dafür, als Coach differenziert wahrzunehmen, sich selbst und den Kunden, wie auch den Raum, in dem sich der Coaching Prozess entfaltet.

Coaching bietet den Rahmen, in dem Menschen sich entwickeln, Ziele erreichbar und Themen geklärt werden. In der sich schnell verändernden Welt ist die Entwicklung von Menschen und deren Potentiale essentiell – **gleichwohl ob es persönliche**, unternehmerische oder gesellschaftliche Potentiale sind. Dabei ist der Kunde Experte für seine Lösungen, der Coach **Experte für** den Weg dorthin.

Coachen bedeutet Verantwortung zu übernehmen für den Rahmen, in dem sich der Kunde bewegt. Der Coach stellt den Raum - geistig, emotional und zeitlich - für die Entwicklung bzw. Zielerreichung von Individuen und Gruppen/Teams im Unternehmenskontext zur Verfügung.

Coaching kann in verschiedenen Rahmen zu unterschiedlichen Themen durchgeführt werden:

- Organisationsentwicklung
- Change Prozesse
- Führungskräfte- und Teamentwicklung
- als Einzelmaßnahme, unabhängig von anderen Rahmenprozessen

Diese Ausbildung wird in Kooperation von Systemotion, Kalapa Leadership Academy und Reflect | Strategische Personalentwicklung in Neustadt an der Weinstraße (Raum Mannheim / Karlsruhe) durchgeführt.

Ihr Nutzen

Der Anspruch ist: eine hohe Qualität sowie eine starke Kundenorientierung zu garantieren. Uns ist es wichtig, dass nach der Ausbildung eine systemische Haltung entwickelt ist, aus der heraus entschieden wird, welche Interventionen, Steuerungstools und weitere Techniken situationsangemessen angewendet werden. Das theoretische Fundament bildet den Rahmen, in dem die „Bewegungen“ ein- und zugeordnet werden können.

Durch die Fähigkeit der Achtsamkeit und die daraus resultierende Beobachterperspektive ist es möglich, fortwährend die eigenen Resonanzen im Prozess wahrzunehmen und zu nutzen.

Nach der Coaching-Ausbildung sind Sie vertraut mit:

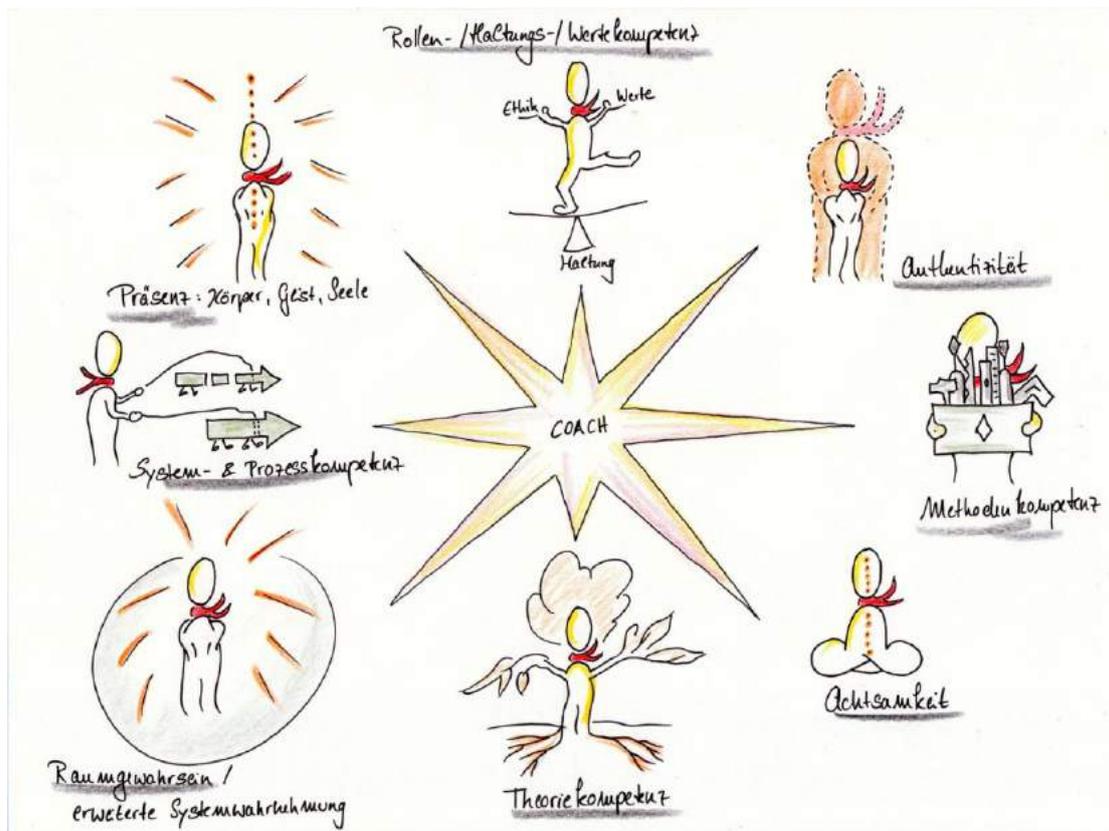
- Unterschiedlichen, theoretischen Ansätzen (systemisch, konstruktivistisch, hypnosystemisch) und Prozessdesigns im Coaching
- Neuesten Erkenntnissen aus Neurowissenschaft und Neuroleadership
- Methoden und Tools des systemischen Coachings

- unterschiedlichen Anwendungen des Achtsamkeitstrainings
- diversen Settings und Zielgruppen, in denen Coaching stattfinden kann
- Ihren persönlichen Stärken und Entwicklungsfeldern als Coach
- unterschiedlichen Auftragsstellungen und einem kompetenten, lösungsorientierten Navigieren durch die Prozesse im Coaching
- Selbst erfahrene persönliche Transformationsprozesse, die dann auch bei Kunden begleitet werden können

Key Facts

- Die Ausbildung wird den Coaching Themen aus der Corporate World gerecht und ist stark praxisorientiert – neu erworbene Kompetenzen können direkt angewendet werden.
- Es findet eine kontinuierliche Eigenreflektion statt. Selbsterfahrende Anteile in der Ausbildung sind wesentliche Bestandteile.
- Die Präsenzseminare werden (ab dem 12. Teilnehmer) immer durch zwei erfahrene Lehrdozenten begleitet. Durch wechselnde Dozenten haben die Teilnehmer die Möglichkeit andere Herangehensweisen, Methoden und persönliche Stile kennen zu lernen.
- In 6 Präsenzseminaren werden praxisorientiert Haltung, Methoden, Prozess- und Systemkompetenz vermittelt und trainiert.
- In 5 Lern-Webinaren werden systemtheoretische Grundlagen und die neusten Erkenntnisse aus der Neurophysiologie dargestellt und vermittelt.
- Eine Lernplattform sorgt zwischen den Präsenzseminaren für die weitere Auseinandersetzung mit den Themen: Dort stehen Protokolle, Handouts, Fallstudien, Videos sowie Anregungen zur Reflexion und zum Selbststudium zur Verfügung.
- Lerngruppen garantieren die sofortige Umsetzung in die Praxis im Arbeitskontext.
- Jeder Teilnehmer führt selbst mindestens 2 Coaching Prozesse durch. Diese werden in einem Exzerpt dokumentiert und in 2 Lehrcoachings reflektiert und supervidiert.
- Im Laufe der Ausbildung haben Sie eine regelmäßige Achtsamkeitspraxis etabliert.
- Die Ausbildung wird wissenschaftlich begleitet und ausgewertet (Test zu Beginn und Ende) – so können Sie die Veränderung von Aufmerksamkeit, Konzentration und Umgang mit Stress nachvollziehen.
- Während der Ausbildung können 2x zwei Stunden persönliches Coaching mit einem Lehrdozenten in Anspruch genommen werden. Diese können für die persönliche Entwicklung im Rahmen der Ausbildung genutzt werden.
- Zertifikat „Achtsamkeitsbasierter Systemischer Coach“ von Systemotion.
- Die Ausbildung ist vom ProC Association zertifiziert!

Am Ende der Ausbildung beherrscht der Coach folgende Kompetenzfelder:



Nächster Ausbildungsstart

- Das Ausbildungskonzept ist bereits mehrfach erprobt und erfolgreich durchgeführt worden.
- **Nächster Ausbildungsstart: November 2017,**
Ort **Neustadt/Weinstraße:** (Raum Mannheim / Karlsruhe)
- Laufzeit bis April 2019

Informationen

- Persönliche Gespräche oder per Skype. Schreiben Sie uns, wir vereinbaren gerne einen Termin mit Ihnen und klären Ihre Fragen individuell.
- In dem persönlichen Vorgespräch (Präsenz- oder Telefon- / Skypegespräch) mit einem der Lehrcoaches können Sie bei Bedarf weitere Informationen bekommen und offene Fragen klären, um Ihre Intention zu festigen und Ihre Entscheidung fundiert zu treffen.
- Offene Informations-Webinare zur Ausbildung mit der Möglichkeit allgemeine Fragen zu beantworten, finden am 26.4.17, 7.6.17 und am 5.9.17 jeweils um 19:00 Uhr statt (Details dazu ersehen Sie im separaten Flyer „Anmelde-Informationen“).



Die Bausteine

In der Ausbildung wird zwischen den Modulen eine Brücke durch Lern-Webinare, Hausaufgaben, Lerngruppen, Lehrcoachings und Einzelcoachings gebaut sowie dem Erproben des Erlernten in der Unternehmenspraxis.

Lehrmodule - Präsenzseminare

In den Präsenzmodulen steht das praktische Erproben durch Rollenspiele im Vordergrund. Theoretische Impulse werden sofort in der Praxis erfahren und direktes Feedback ermöglicht regelmäßige Lernschleifen, um sich kontinuierlich zu verbessern. Ein Erprobungsrahmen, bevor die Teilnehmer „live“ im Unternehmenskontext oder in der eigenen Beratungspraxis coachen.

Lern-Webinare

Theoretische Konzepte sowie Achtsamkeitsmethoden und vor allem Neurophysiologie werden von Professionals praxisrelevant vermittelt und vertieft.

Learning inbetween

Aufbereitetes Wissen wird zwischen den Modulen dafür sorgen, konstant im Lernprozess weiter zu gehen und die an der Praxis orientierte Theorie zu vertiefen – hierfür gibt es eine Plattform mit weiterführenden Artikeln, Videos etc.

Lerngruppen

Hier treffen sich die Teilnehmer, um zu üben, sich gegenseitig zu supervidieren, gemeinsam die Achtsamkeitsübung zu vertiefen. Diese Gruppen finden sowohl als Präsenztreffen als auch virtuell statt.

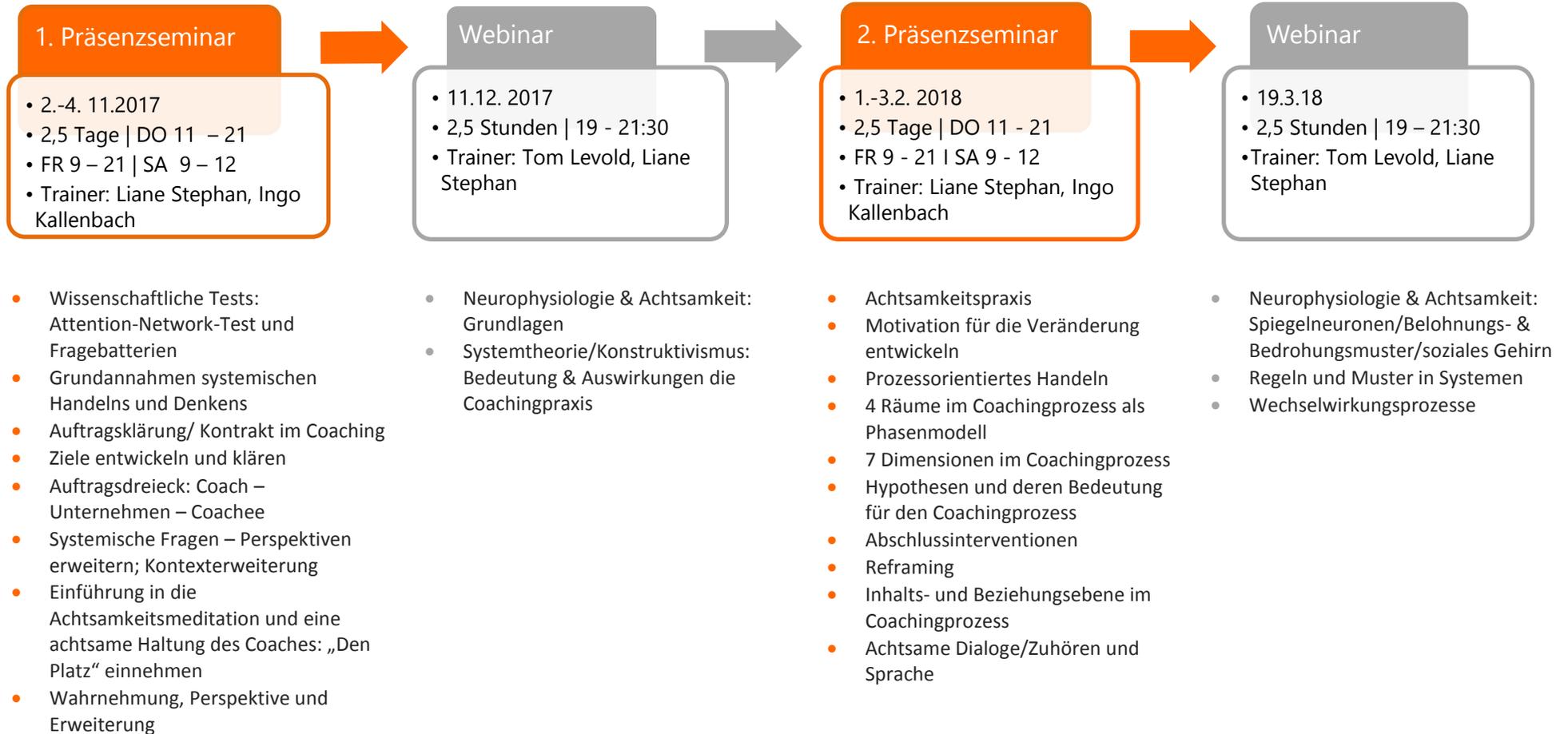
Lehrcoachings

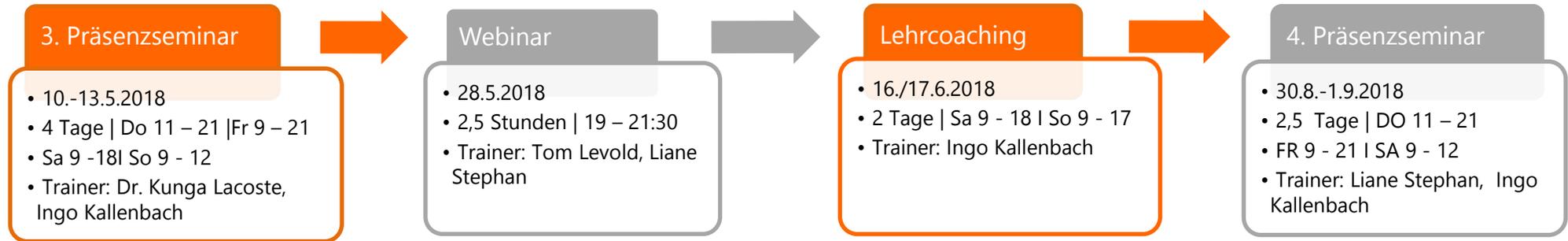
Die Teilnehmer stellen aus ihrer Praxis Fälle und Projekte vor, die im Gruppenkontext besprochen werden, um das systemische Wissen mehr und mehr in dem eigenen Arbeitsfeld zu integrieren. Diese Treffen werden von einem Lehrcoach geleitet.

Einzelcoachings

Hier wird zum einen die Entwicklung innerhalb der Weiterbildung reflektiert, zum anderen werden persönliche Themen, die für die professionelle Arbeit hinderlich sein könnten, bearbeitet. Fragen zur Achtsamkeitspraxis finden auch hier ihren Raum.

Ablauf und Inhalte



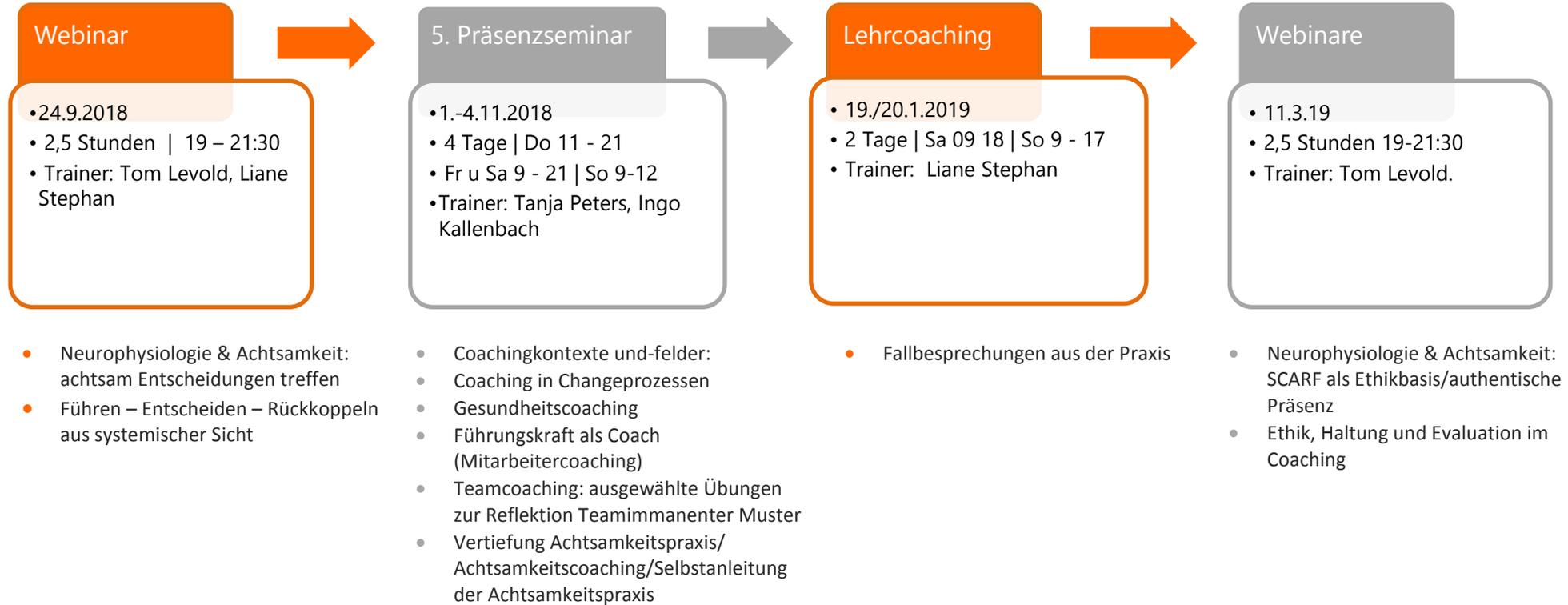


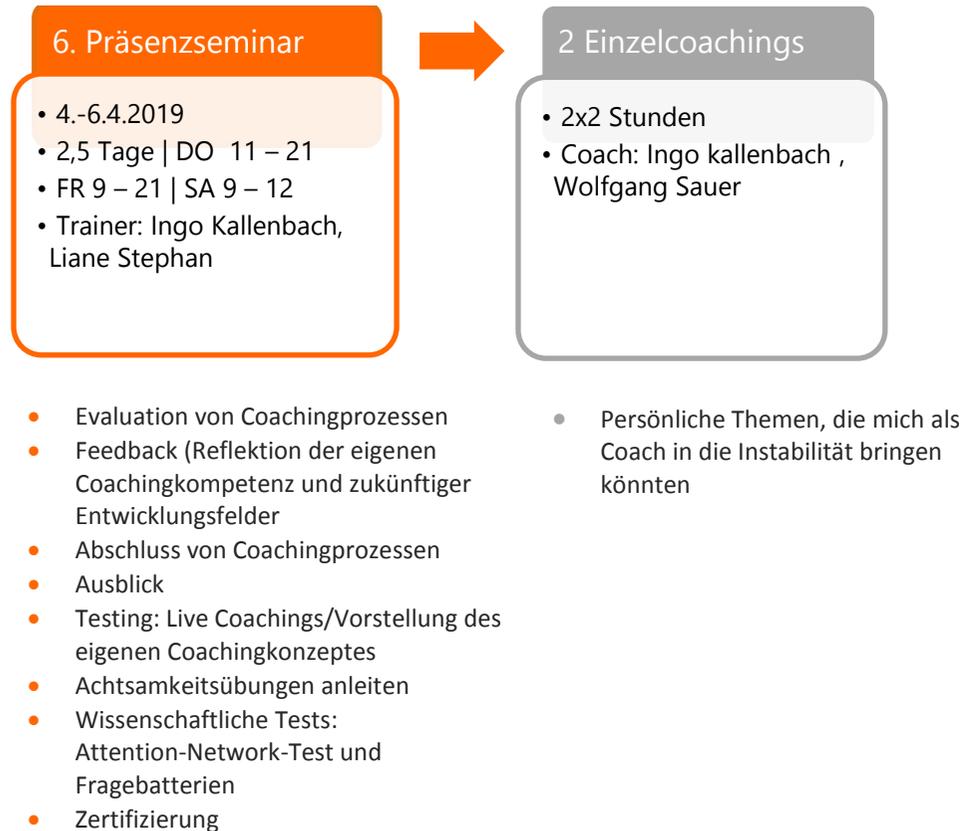
- Die Persönlichkeit des Coaches
- Intention, Haltung/Werte und Vision anhand des Medizinrads und des U-Prozesses (Otto Scharmer)
- Analoge Methoden:
 - Skulptur Arbeit/ Visualisierungen/Szenarien im Raum
 - Vertiefung Achtsamkeitspraxis
 - Mitgefühlsmeditation

- Neurophysiologie & Achtsamkeit: Kooperation aus achtsamkeitsbasierter Sicht/kollektive Intelligenz
- Konflikte aus systemischer Sicht
- Abwehr, Projektion und Übertragung

- Fallbesprechungen aus der Praxis

- Umgang mit Abwehr, Projektionen und Übertragungsphänomenen
- Konfliktcoaching
- Teamcoaching
- Konfliktphasen nach Glasl
- Tetra-Lemma (Matthias Varga van Kibed)
- Raumgewahrsein und Achtsamkeit





To do's während der Ausbildung

- Lerngruppen: 40 Stunden, davon mindestens die Hälfte Präsenztreffen, der Rest kann auch virtuell durchgeführt werden
- Learning-inbetween: Aufsätze/Literatur studieren und Fragen beantworten/Casestudies/Persönliches Journaling
- Abschlussarbeit – Coachingprozessbeschreibung
- Abschlusstesting in der Gruppe (Theorie und Praxis) / Vorstellen eines eigenen Coachingkonzeptes
- Selbstreflektion am Ende schriftlich
- Einzelcoachings
- Mindestens 90% Teilnahme an den Modulen

Ausbildungsleitung

Liane Stephan



„Wir verfolgen einen innovativen und dabei verschnörkelten Ansatz, der sehr prozessorientiert gelebt wird und sich durch direkte, ehrliche und wertschätzende Kommunikation auszeichnet. Tiefgründig, verbunden, verkörpert. Wir begleiten Menschen beim persönlichen Wachstumsprozess und lassen sie mit einem Paket an Ressourcen in die Welt gehen.“

Zertifizierte systemische Lehrberaterin/-coach (DGSF und ProC Association)

Supervisorin

Organisationsentwicklerin

Geschäftsführerin systemotion & Kalapa Leadership Academy

Ingo Kallenbach



„Wir unterstützen vor dem Hintergrund eines systemischen Ansatzes Verantwortliche, Teams und Organisationen bei der Entfaltung ihrer Potenziale und schaffen so nachhaltig außergewöhnliche Leistung. Gesundheit und Leistung schließen sich gegenseitig nicht aus, sondern verstärken sich synergetisch. Eine gesunde Organisation braucht Beziehungen auf Augenhöhe, eine gemeinschaftliche Kultur, adaptive Strukturen, agile Prozesse und eine markt- und ressourcenorientierte Strategie.“

Zertifizierter Systemischer Berater (SG), Systemischer Supervisor (SG)

LehrCoach (ProCoaching Association)

Akkreditierter Berater in LIFO, OPQ, INSIGHTS MDI[®] und EQ

Professional Scrum Master (scrum.org)

Autor und Blogger

Geschäftsführer und Inhaber von Reflect – Strategische Personalentwicklung

Weitere Trainer

Tom Levoid

Systemischer Lehrberater, - coach und -supervisor

Organisationsentwickler

Autor von diversen systemischen Artikeln, demnächst: Systemisches Lehrbuch

Schwerpunkt: Supervision und Organisationsberatung

Dr. Ron Kunga Lacoste

Prozessbegleitung und Business Consulting: Veränderungsmanagement

Managementtrainings

Coach

Schwerpunkt: Führungskräfteentwicklung, Persönlichkeitsentwicklung,
Achtsamkeit/Stressbewältigung

Tanja Peters

Ausbildung in systemischer Beratung, Coaching und OE

Schwerpunkte: Mutberaterin, Kommunikation, Konfliktberatung und themenspezifische
Seminare

Unsere Herangehensweisen

Der systemische konstruktivistische Ansatz im Coaching

Menschen leben in Systemen. Unternehmenssysteme sind besonders komplexe Systeme. Sie können nicht durch eine lineare Erklärungsweise von Ursache-Wirkung beschrieben bzw. beeinflusst werden. Komplexe Systeme sind nicht kontrollierbar. Sie organisieren sich selbst und sind nicht vorhersehbar in ihren Reaktionen auf unterschiedliche Impulse. Konstruktivistisch meint, dass die Systemmitglieder ihre je ureigene Sichtweise und deren Deutungen darüber, wie die Welt funktioniert, selbst konstruieren. Probleme werden von daher als kompetente Lösungsversuche verstanden. Genauso wird davon ausgegangen, dass ein Kunde schon alle nötigen Ressourcen in sich trägt, um weitere, eventuell passendere Lösungen zu generieren.

Ein Coachee ist immer Teil eines Systems. Er ist in einem Netzwerk von Wechselwirkungen eingebunden, die auch im Coaching ihre Berücksichtigung finden müssen. Diese Wechselwirkungen müssen untersucht werden, um zu erkennen, wie sie auf den Coachee und umgekehrt wirken. Wesentlich für ein gelingendes Coaching ist

- a) ein lösungs- und ressourcenorientiertes Vorgehen, um keine Problemtrancen aufkommen zu lassen,
- b) die konstruktivistische Sicht, dass der Coachee mit seiner individuellen Sichtweise gewürdigt wird,
- c) dem Kunden auf Augenhöhe sowie seiner Einzigartigkeit mit Neugierde zu begegnen und das Wissen, um die Komplexität des Systems aus dem der Coachee kommt sowie
- d) die Einbeziehung dieses Systems durch entsprechende Methoden, um die Perspektiven zu erweitern
- e) mit Offenheit, Wohlwollen und Respekt dem Coachee zu begegnen

Achtsamkeit und systemisches Coaching

„Achtsamkeit ist eine bestimmte Form der Aufmerksamkeit, die absichtsvoll ist, sich auf den gegenwärtigen Moment bezieht und nicht wertend ist.“ [John Kabat-Zinn]

Achtsamkeit ist eine ganz natürliche Fähigkeit eines jeden Menschen. Die meisten Menschen kultivieren aber diese Fähigkeit nicht, sie trainieren sie nicht.

Viele Studien beweisen mittlerweile, wie konstruktiv sich Achtsamkeitsübungen auf unsere Konzentrationsfähigkeit, Selbst- und Raumwahrnehmungsfähigkeit, Gesundheit und unseren Geist und unser Gehirn auswirken.

Neben der Vermittlung von systemischen Tools, Methoden, einem Prozess- und Systemverständnis, möchten wir die Resilienz, die „Selfawareness“ und Selbstreflektionsfähigkeit der zukünftigen Coaches stärken.

Deshalb wird insbesondere dem Thema Achtsamkeit und Nachhaltigkeit Raum und Zeit eingeräumt. Wir sind davon überzeugt, dass durch die steigende Komplexität der Systeme dieser Ansatz essentiell ist, um Herz, Geist und Körper zu synchronisieren und auch in turbulenten Zeiten, Ruhe und Kraft in die Prozesse zu bringen.

Da das Thema Burn-out in vielen Coachingkontexten von Kundenseite herangetragen wird, können die Achtsamkeitsübungen auch für solche Kunden eine unterstützende Methode sein, um in anstrengenden Zeiten Klarheit und Ruhe zu bewahren.

Warum gerade Achtsamkeitstraining im Coaching?

Wie schon Milton Erickson oder auch Konzepte wie das NLP oder die systemisch-konstruktivistisch orientierten Pioniere feststellten, wirkt sich unsere jeweilige Aufmerksamkeitsfokussierung auf unsere Wahrnehmung und deren Bedeutungsgebung aus.

Wenn wir unsere Aufmerksamkeit immer auf das halten, was nicht funktioniert, entdecken wir nicht, was funktioniert. Unsere Wahrnehmung hat dann einen sehr geringen Freiheitsgrad.

Das Trainieren von Achtsamkeitsübungen erweitert diesen Freiheitsgrad. Je länger Achtsamkeit trainiert und in den Alltag integriert wird, umso mehr wird eine „360 Grad“ Wahrnehmung gefördert und erfahren. Das Bewusstsein über diese „360 Grad“ Wahrnehmung eröffnet einen neuen Raum, indem nun aus vielen Wahrnehmungen ausgewählt werden kann, um eine für die jeweilige Situation angemessene Reaktion bereit zu stellen. Diese Wahlmöglichkeit zu entwickeln ist durch Achtsamkeitstraining möglich und eröffnet sowohl dem Coach als auch dem Coachee völlig neue Perspektiven.

Forschung/ Evaluation

Die Neurowissenschaften leisten einen großen Beitrag, um die bisher erfahrenen Phänomene und Wirkmechanismen der unterschiedlichen systemischen Ansätze zu erklären.

Aus diesem Grund haben wir uns intensiv mit dem Thema Neurowissenschaften (Neurophysiologie) beschäftigt und lassen hilfreiche Erkenntnisse, die für das Thema Achtsamkeit und den Coachingprozess relevant sind, mit in das Curriculum einfließen, immer in dem Bewusstsein, dass die Forschung hier noch ganz am Anfang steht.

Zu Beginn und am Ende unserer Ausbildungen werden die Teilnehmer wissenschaftliche Tests (Attention Network Test) und Fragebatterien durchlaufen. Die Ergebnisse werden von einem unabhängigen wissenschaftlichen Institut ausgewertet. Zum einen, um zu sehen, wie stark sich die Aufmerksamkeitsfokussierung der Teilnehmenden verändert – zum anderen, inwiefern sich die subjektive Wahrnehmung von Zentrierung, Gelassenheit und Führungsqualitäten verbessert haben.

Teilnahmevoraussetzungen

1. In der Regel ist ein Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bereich der Humanwissenschaften oder Betriebswirtschaftslehre/Management erwünscht. Möglich sind auch eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mindestens 3-jährige Berufstätigkeit als Führungskraft oder in einer beratenden Tätigkeit. Möglichkeit zur Umsetzung systemischer Vorgehensweisen mit Kunden/innen, Teams oder größeren Systemen sollte während der Weiterbildung gewährleistet sein. Ein Quereinstieg ist mit entsprechenden Voraussetzungen und nach individueller Absprache möglich.
2. Interessierte Teilnehmer klären in einem persönlichen Vorgespräch (Präsenz- oder Telefon- / Skypegespräch) mit einem der Lehrcoaches ihre Intention für die Weiterbildung und können dabei weitere Informationen einholen und offene Fragen besprechen.
3. Teilnehmer sollten nötige Zeitfenster mitbringen, um
 - an allen Modulen teilzunehmen (mind. 90%)
 - sich in kleinen Lerngruppen zu treffen
 - die Webinare und Literatur ausreichend zu studieren
 - eine schriftliche Abschlussarbeit sowie eine Selbstreflektion zu schreiben
 - Coachingprozesse durchzuführen
 - die Lehrcoachings sowie die Einzelcoachings wahrzunehmen
4. Achtsamkeit entfaltet seine Kraft und Qualität nur über die regelmäßige Übung. Daher erwarten wir, dass Sie die erlernten Achtsamkeitsmethoden (wie Meditation, BodyScan etc.) regelmäßig selbst anwenden. Hauptziel der wissenschaftlichen Begleitung ist es, die Auswirkungen von Achtsamkeit auf die Professionalität eines Coaches zu messen.
5. **Ihre Bewerbungsunterlagen:**
Nähere Informationen zum **Anmeldeprozedere** finden Sie [HIER](#).

Orte

Unsere Ausbildungen finden an kraftvollen und ausgewählten Plätzen statt. Wir tragen für ein optimales Ambiente Sorge, um ambitioniertes Lernen zu ermöglichen.

Die Ausbildung findet im süddeutschen Raum zwischen Karlsruhe und Ludwigshafen, in **Neustadt an der Weinstraße, Gipserstraße 15**, ab November 2017 statt.

Teilnahmekosten

Die Kosten für die Weiterbildung betragen insgesamt € 8.990,00 zuzüglich 19% Mehrwertsteuer. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

6 Module, 2 Lehrcoachings, 4 Stunden persönliches Coaching	7.960 €
Wissenschaftl. Tests und Auswertung	140 €
Webinare, Lernplattform, Seminarunterlagen	890 €
<hr/>	
Gesamt	8.990 €

Für Unternehmen € 8.990,00 zzgl. 19% MwSt.

Für Privatzahler € 7.990,00 zzgl. 19% MwSt.

Zahlungsmodalitäten:

Jeder Teilnehmer zahlt vor dem 1. Modul die **erste Rate von € 2.100,00 zzgl. 19% MwSt.**

Für Unternehmen

Weitere 4 Raten von € 1.722,50 zzgl. 19% MwSt.

Rechnungsstellung erfolgt nach dem 2ten, 3ten, 4ten und 6ten Modul

Für Privatzahler

Weitere 5 Raten von € 1.178,00 zzgl. MwSt.

Rechnungsstellung erfolgt nach dem 2ten, 3ten, 4ten, 5ten und 6ten Modul

In den Weiterbildungskosten sind alle unter „Leistungen“ aufgeführten Inhalte enthalten.

Sie haben Interesse an einer internen Coachinausbildung für Ihre Führungskräfte und/oder Personalentwickler? Ab 8 Personen stellen wir Ihnen gerne ein Angebot für Ihre Inhouse Ausbildung zur Verfügung. Rufen Sie uns an!

Übernachtung und Verpflegung

Für Pausengetränke und kleine Pausensnacks fällt eine Tagungspauschale von 40 Euro (inklusive MwSt.) pro Präsenztag an. Für Übernachtung sowie Verpflegung über Pausengetränke und kleine Pausensnacks hinaus sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Diese sind nicht Bestandteil der angebotenen Leistungen. **Übernachtungen werden vom Teilnehmer direkt gebucht und beglichen.** Eine Liste möglicher Unterkünfte im Raum Neustadt / Weinstr. können wir zur Verfügung stellen.

Rücktritt

Der Teilnehmer hat die Möglichkeit binnen 1 Woche nach dem ersten Modul schriftlich von der Weiterbildung zurückzutreten. Die Anzahlung von € 2200,00 zzgl. MwSt. wird einbehalten. Alle darüber hinaus gezahlten Summen werden zurückerstattet. Weitere Kosten entstehen nicht.

Leistungen

6 Seminare: 20 Tage
2 Lehrcoaching-Seminare: 4 Tage
2 Einzelcoachings à 2 Stunden: 4 Zeitstunden
Webseminare: 12,5 Zeitstunden

zzgl. Selbststudium (40 Stunden), Lerngruppentreffen (40 Stunden), wissenschaftliche Auswertung der Tests zu Beginn und Ende des Ausbildungszyklus, umfangreiche Ausbildungsunterlagen, Achtsamkeitsanleitungen, Protokolle, Aufzeichnung der Webinare, Lernplattform

Teilnehmerzahl

Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 16 Teilnehmern. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge des Anmeldungseingangs. Die Ausbildung kommt ab 10 Teilnehmern zustande. Spätestens 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung wird diese bei Teilnehmermangel abgesagt. Es entstehen keinerlei Kosten für die schon angemeldeten Teilnehmer.

Bei voller Gruppenzahl werden zwei Lehrende (je nach Modulthema unterschiedliche Lehrpersonen) und eine Assistenz den Ausbildungsprozess begleiten. Bei geringerer Teilnahme werden Module z.T. von einer Lehrperson und einer Assistenz begleitet.

Die Lehrcoachings (Supervisionen) werden immer von einem Supervisor durchgeführt.

Abschlusszertifikat und Zertifizierung

Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung ein Abschlusszertifikat „Achtsamkeitsbasierter systemischer Coach“. Dieses wird von systemotion ausgestellt und beinhaltet die Ausbildungsinhalte.

Die Ausbildung entspricht den Richtlinien der ProC Association und wird als professionelle Coaching-Ausbildung anerkannt. Mit dem Nachweis der ausgeführten Coachingstunden können Sie bei der ProC Association die Anerkennung als zertifizierter Coach beantragen.

